

Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Telefax: 5161 36 55, Bildschirmtext: * 50 600 #

* J 11 - j 96

Ausgegeben im November 1997

Zahlungsschwierigkeiten in Berlin

1996

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	2
Grafiken	
1. Insolvenzen in Berlin 1991 bis 1996	5
2. Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen	5
Tabellen	
1. Insolvenzen in Berlin 1991 bis 1996	6
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin 1996 nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Altersklasse	7
3. Insolvenzverfahren in Berlin 1996 nach Höhe der Forderungen	8
4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1995 eröffneten und bis Ende 1996 abgewickelten Insolvenzverfahren nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Alter der Unternehmen	9
5. Insolvenzverfahren in Berlin 1996 nach Bezirken	10
6. Insolvenzen in Berlin 1996 nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen	11
7. Insolvenzen in Berlin 1996 nach Monaten.....	11

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen) erfaßt die eröffneten oder mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie die eröffneten Vergleichsverfahren und gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und anderen Gemeinschuldern (u.a. natürlichen Personen, Nachlässe).

Rechtsgrundlage

Bei der Insolvenzstatistik handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik, d.h. sie ist nach Inhalt und Aufbau zwischen den einzelnen Bundesländern abgestimmt. Berlin schloß sich durch Verfügung des Magistrats von Groß-Berlin vom 31. August 1950 ab 1951 der bundeseinheitlichen Regelung an.

Berichtskreis

Berichtsstelle ist das für Berlin als Konkursgericht zuständige Amtsgericht Berlin-Charlottenburg. Die Zuständigkeit des Konkursgerichts richtet sich bei Unternehmen nach dem Sitz der gewerblichen Niederlassung, bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen nach dem regionalen Schwerpunkt oder nach dem allgemeinen Gerichtsstand. Bei sonstigen Gemeinschuldern ist ebenfalls der allgemeine Gerichtsstand maßgebend.

Berichtszeitraum

Die Meldung der Insolvenzfälle durch die Berichtsstelle und die Aufbereitung durch das Statistische Landesamt erfolgt monatlich. Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzen werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Verfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitestgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare für Berlin werden vom Amtsgericht Charlottenburg ausgefüllt und dem Statistischen Landesamt Berlin übersandt. Das Statistische Landesamt bereitet das Material auf und übermittelt das Landesergebnis dem Statistischen Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftsbereich und Rechtsform der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie dem Alter der insolventen Unternehmen.

Methodische Hinweise

Erhoben werden neben den geltend gemachten Forderungen bei Unternehmen noch deren Alter, Wirtschaftsbereich und Rechtsform und gegebenenfalls die Eintragung in die Handwerksrolle; von eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren auch die finanziellen Ergebnisse.

Stellt das Gericht nach der Eröffnung eines Verfahrens fest, daß keine Konkursmasse vorhanden ist, beträgt das finanzielle Ergebnis Null. Die gemeldeten finanziellen Ergebnisse sind meist vorläufig, da diese Mitteilungen innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Prüfungstermin, in dem die Forderungen festgelegt werden, durch das Konkursgericht erfolgen müssen und die Verfahren zu diesem Zeitpunkt vielfach noch nicht abgewickelt sind. Bei Vergleichsverfahren ergeht die Meldung, wenn der Beschluß über die Beendigung des Verfahrens rechtskräftig geworden ist.

Definitionen

Insolvenz: Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt. Die Insolvenz kann zur Eröffnung eines Vergleichs- oder Konkursverfahrens bzw. in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost zum Gesamtvollstreckungsverfahren führen.

Konkurs: Zwangsvollzug der persönlichen Haftung eines überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldners bei Verlustgemeinschaft der Gläubiger. Er gibt die Möglichkeit, das gesamte, dem Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung des Verfahrens gehörende pfändbare Vermögen (Konkursmasse) allen Gläubigern (Konkursgläubigern), die begründete Vermögensansprüche an den Gemeinschuldner haben, zur gemeinschaftlichen Befriedigung zuzuführen (§§ 1, 3 Konkursordnung - KO). Ein Konkursverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden (§ 103 KO). Antragsberechtigt sind neben dem Gemeinschuldner die Konkursgläubiger, bestimmte Massegläubiger sowie Absonderungsberechtigte mit bestimmten Forderungen (§ 103 Abs. 2 KO in Verbindung § 59 Abs. 1 Nr. 3, § 64 KO). Die Eröffnung eines Konkurses setzt voraus, daß der Gemeinschuldner zahlungsunfähig oder überschuldet und eine die Kosten des Verfahrens deckende Konkursmasse vorhanden ist; andernfalls ist die Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abzulehnen, wenn nicht ein entsprechender Massekostenvorschuß geleistet wird (§§ 102, 107 Abs. 1 KO in Verbindung mit § 58 Nr. 1, 2 KO). Beim eröffneten Konkursverfahren werden nach eventueller Aussonderung dem Gemeinschuldner nicht gehörender Gegenstände (§§ 43 - 46 KO) zunächst die Massekosten und Masseschulden gedeckt. Massekosten sind u.a. Gerichtskosten für das Konkursverfahren (§ 58 KO). Zu den Masseschulden zählen Ansprüche aus der Tätigkeit des Konkursverwalters, bestimmte rückständige Lohn- und Gehaltszahlungen etc. (§ 59 KO). Aus der verbleibenden Konkursmasse sind nach Erfüllung eventueller, nach anderen Gesetzen bestehender besonderer Vorrechte, wie z. B. von Pfandbriefgläubigern und bestimmten Versicherungsnehmern, zuerst die bevorrechtigten, dann die nichtbevorrechtigten Forderungen zu befriedigen. Nach Aufhebung des Konkursverfahrens können Konkursgläubiger ihre nicht erfüllten Ansprüche gegen den Schuldner uneingeschränkt geltend machen (§ 164 KO).

Zahlungsunfähigkeit: Das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln beruhende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu begleichen.

Überschuldung: Die Nichtdeckung der Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen.

Bevorrechtigte Forderungen: Die Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen erfolgt entsprechend der in § 61 Abs. 1 Nr. 1 - 5 KO vorgegebenen Rangordnung nacheinander: Löhne, Gehälter, Sozialabgaben etc., soweit die Forderungen nicht Masseschulden sind; öffentliche Abgaben; Forderungen von Kirchen, Schulen u. ä.; von Ärzten, Apothekern und anderen Heil- und Pflegeberufen; Forderungen der Kinder des Gemeinschuldners.

Nicht bevorrechtigte Forderungen: Alle übrigen Konkursforderungen (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 KO).

Finanzielle Ergebnisse: Die finanziellen Ergebnisse beziffern den zur Befriedigung der bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Forderungen aus der Konkursmasse tatsächlich zur Verfügung stehenden Betrag (Teilungsmasse).

Vergleichsverfahren: Gerichtliches Verfahren zur Abwendung eines Konkurses (§ 1 Vergleichsordnung - VerglO). Nur der Schuldner kann einen Vergleichsantrag beim zuständigen Gericht stellen (§ 2 VerglO). Der Antrag muß einen Vergleichsvorschlag enthalten, der innerhalb eines Jahres zu einem Mindestsatz von 35% (bzw. 40% bei einer Zahlungsfrist von mehr als einem Jahr) die Forderungen decken kann (§§ 3, 7 VerglO).

Anschlußkonkurs: Wird die Eröffnung des Vergleichsverfahrens abgelehnt, die Bestätigung des angenommenen Vergleichs durch das Gericht versagt, das Vergleichsverfahren eingestellt oder bei einem gemäß § 96 VerglO fortgesetzten Verfahren der Vergleich nicht erfüllt, entscheidet das Gericht über die Eröffnung des Konkursverfahrens (§§ 19, 80, 101, 96 VerglO), das nach § 102 VerglO als Anschlußkonkurs bezeichnet wird. In der vorliegenden Statistik werden als Anschlußkonkurse jedoch nur solche Konkurse gezählt, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Damit sind sie als Insolvenz bereits früher erfaßt worden. Sie werden daher nur noch als Konkurs nachgewiesen.

Gesamtvollstreckung: Für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost ist ab 1. Juli 1990 die von der ehemaligen DDR-Regierung eingeführte Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) gültig (GBl. I Nr. 32 S. 285). Inhaltlich stimmt diese im wesentlichen mit den im alten Bundesgebiet geltenden Regelungen (KO und VerglO) überein. Die Gesamtvollstreckungsordnung kennt im Unterschied dazu folgende Arten der Beendigung eines Verfahrens (§ 19 Abs. 1 GesO):

- nach Schlußverteilung
- mangels Teilungsmasse
- nach Vergleich
- nach Rücknahme des Antrages bzw. Wegfall des Eröffnungsgrundes.

Klassifikationen

Die Untergliederung der Wirtschaftsbereiche erfolgt nach der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93). Diese Klassifikation ersetzt die bis 1994 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 79). Sie wurde aus einer europäischen Klassifikation abgeleitet, die aufgrund der NACE-Verordnung des Rates der Europäischen Gemeinschaften ab 1995 in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Grundlage für statistische Erhebungen und die Darstellung der Ergebnisse bildet.

Veröffentlichungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die zu Jahresergebnissen aggregierten Monatszahlen des Berichtszeitraumes und die finanziellen Ergebnisse der im Vorjahr eröffneten Verfahren, soweit diese bis Ende des Berichtsjahres abgeschlossen wurden.

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Neuere Ergebnisse für Berlin:

Langer, A.: Ergebnisse der Insolvenzstatistik 1991 bis 1994 in Berlin; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1995, Heft 9, S. 150.

Langer, A.: Zahl der Unternehmenszusammenbrüche in Berlin im 1. Halbjahr 1996 besonders im Baugewerbe weiter steigend; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1996, Heft 5, S. 74.

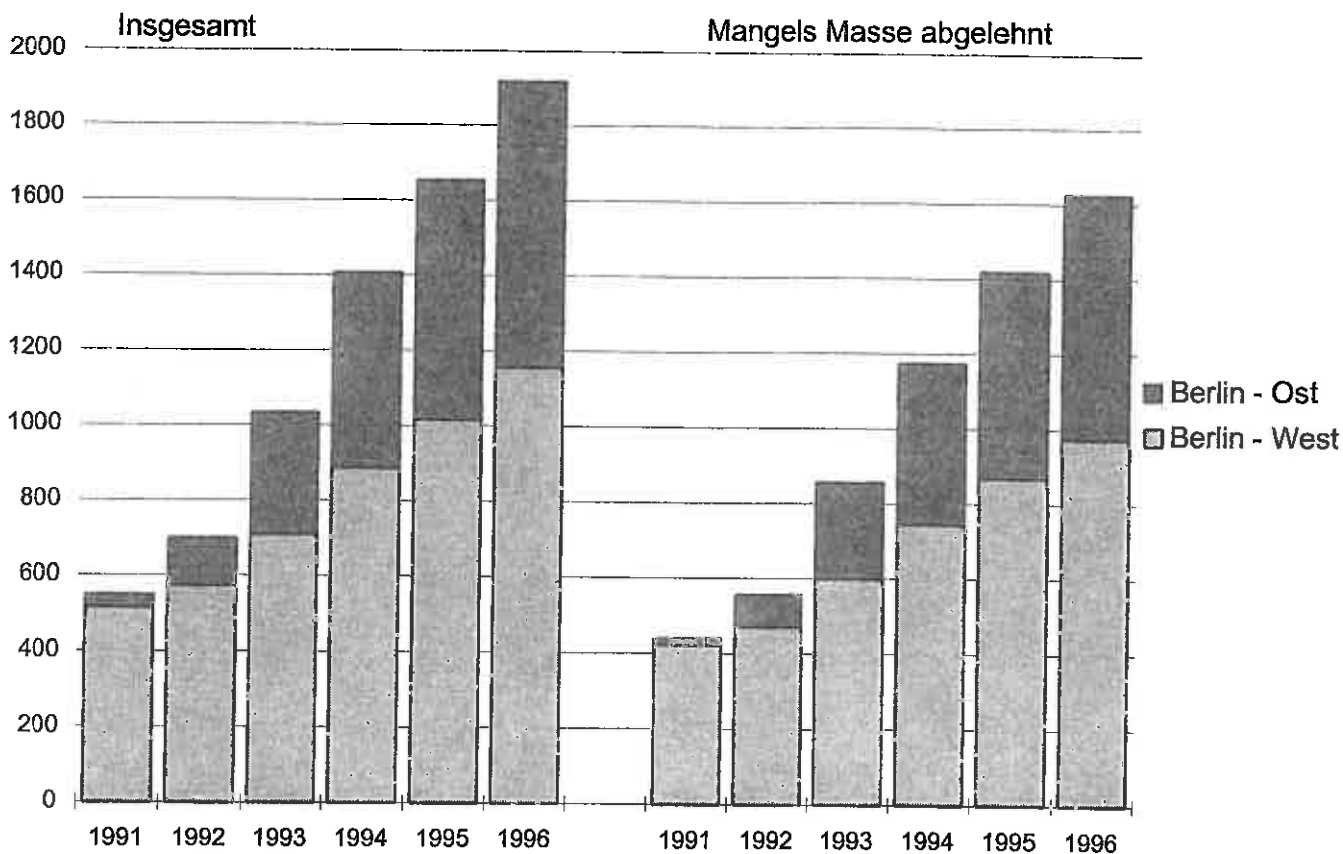
Langer, A.: Insolvenzen in Berlin 1995; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1996, Heft 5, S. 76.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Kennung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

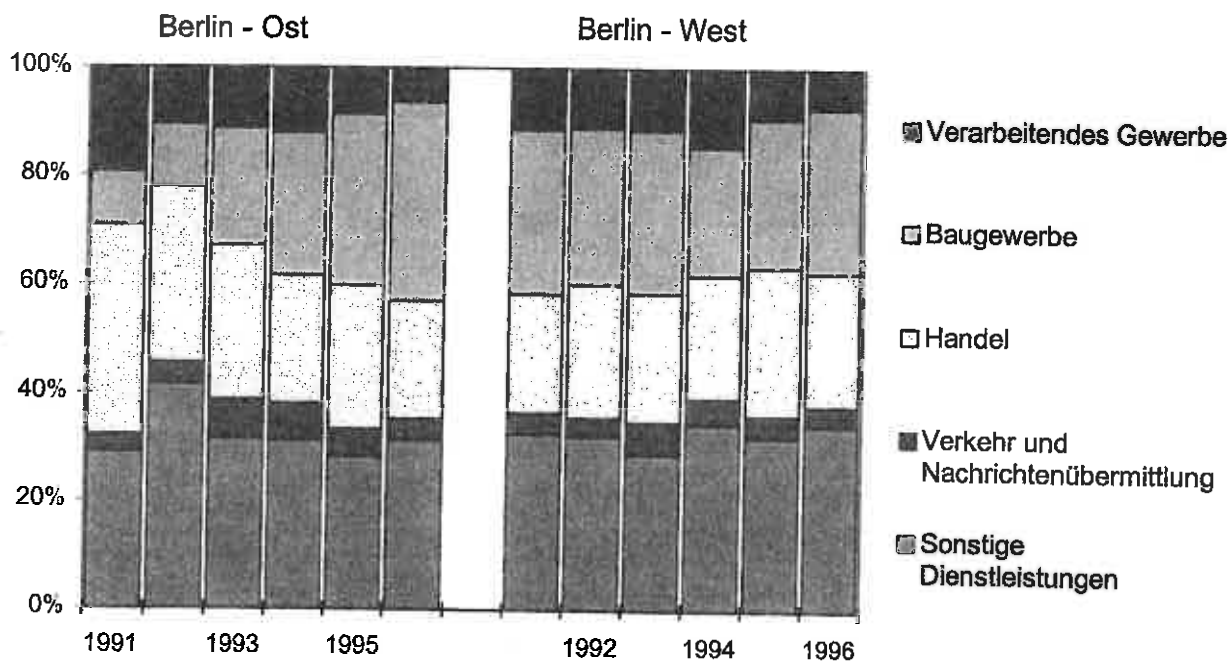
Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

1. Insolvenzen in Berlin 1991 bis 1996



2. Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen



1. Insolvenzen in Berlin 1991 bis 1996

Jahr	Insolvenzen ¹⁾		Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren					Eröffnete Vergleichsverfahren	
	absolut	1990 = 100	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		insgesamt		darunter An-schluß-konkurse ²⁾
			absolut	in % von Sp. 7	absolut	in % von Sp. 7			
	1	2	3	4	5	6	7		8
Insgesamt									
1991	549	92	109	19,9	440	80,1	549		
1992	700	118	141	20,2	557	79,8	698		3
1993	1 034	174	178	17,2	856	82,8	1 034		
1994	1 407	237	233	16,5	1 175	83,5	1 408		
1995	1 653	278	229	13,9	1 419	86,1	1 648		5
1996	1 922	324	291	15,2	1 627	84,8	1 918		4
darunter Berlin - Ost									
1991	35	x	16	45,7	19	54,3	35	x	x
1992	128	x	40	31,3	88	68,8	128	x	x
1993	325	x	67	20,6	258	79,4	325	x	x
1994	521	x	90	17,3	431	82,7	521	x	x
1995	638	x	87	13,6	551	86,4	638	x	x
1996	762	x	108	14,2	654	85,8	762	x	x
Unternehmen									
1991	409	86	65	15,9	344	84,1	409		
1992	583	123	104	17,9	477	82,1	581		3
1993	909	192	136	15,0	773	85,0	909		
1994	1 243	262	176	14,1	1 068	85,9	1 244		
1995	1 439	304	178	12,4	1 256	87,6	1 434		5
1996	1 670	352	231	13,9	1 435	86,1	1 666		4
darunter Berlin - Ost									
1991	31	x					31	x	x
1992	123	x	40	32,5	83	67,5	123	x	x
1993	302	x	60	19,9	242	80,1	302	x	x
1994	478	x	79	16,5	399	83,5	478	x	x
1995	581	x	83	14,3	498	85,7	581	x	x
1996	678	x	98	14,5	580	85,5	678	x	x
Übrige Gemeinschuldner									
1991	140	117	44	31,4	96	68,6	140		
1992	117	98	37	31,6	80	68,4	117		
1993	125	104	42	33,6	83	66,4	125		
1994	164	137	57	34,8	107	65,2	164		
1995	214	178	51	23,8	163	76,2	214		
1996	252	210	60	23,8	192	76,2	252		
darunter Berlin - Ost									
1991	4	x					4	x	x
1992	5	x			5	100,0	5	x	x
1993	23	x	7	30,4	16	69,6	23	x	x
1994	43	x	11	25,6	32	74,4	43	x	x
1995	57	x	4	7,0	53	93,0	57	x	x
1996	84	x	10	11,9	74	88,1	84	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2. Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin 1996 nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Altersklasse

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform	Insgesamt	Eröffnet		Mangels Masse abgelehnt			
			ins- gesamt	Alter der Unternehmen		ins- gesamt	Alter der Unternehmen	
				unter 8 Jahre	8 Jahre und älter		unter 8 Jahre	8 Jahre und älter
			1	2	3	4	5	6

Unternehmen insgesamt	1 670	235	164	71	1 435	1 243	192
darunter Handwerk	86	24	11	13	62	52	10

nach Wirtschaftsbereich

A	Land- und Forstwirtschaft	16	-	-	-	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	116	33	14	19	83	60	23
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	20	4	-	-	16	11	5
22	Verlags-, Druckgewerbe	18	3	-	3	15	10	5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	5	5	-	8	-	-
29	Maschinenbau	10	6	3	3	4	-	-
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	5	-	-	-	5	-	-
33	Medizin-, Meß-, Regelungstechnik, Optik	9	-	-	-	-	-	-
37	Recycling	7	-	-	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	547	75	60	15	472	419	53
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	391	56	34	22	335	288	47
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	24	3	-	-	21	18	3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	207	34	18	16	173	150	23
52	Einzelhandel (ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	180	19	15	4	141	120	21
H	Gastgewerbe	80	4	4	-	76	68	8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65	8	5	3	57	50	7
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	9	-	-	-	9	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	364	52	42	10	312	266	46
M	Erziehung und Unterricht	13	-	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9	-	-	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	60	4	-	-	56	52	4

nach Rechtsform

Nichteingetragene Unternehmen	356	25	22	3	331	296	35
Einzelunternehmen	37	14	4	10	23	14	9
Personengesellschaften (OHG, KG)	53	17	8	9	36	21	15
darunter GmbH & Co. KG	45	17	8	9	28	16	12
Gesellschaften m.b.H.	1 213	176	129	47	1 037	907	130
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-

3. Insolvenzverfahren in Berlin 1996 nach Höhe der Forderungen

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Ins- gesamt	Geltendgemachte Forderungen von ... DM bis unter ... DM					Höhe der Forderungen 1 000 DM	
			unter 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 bis 500 000	500 000 bis 1 Mill.	1 Mill. bis 10 Mill.		10 Mill. und mehr
			Anzahl						
			1	2	3	4	5		6
Verfahren insgesamt		1 922	115	433	735	281	322	36	2 451 654
eröffnet		295	10	29	78	58	95	25	1 305 308
mangels Masse abgelehrt		1 627	105	404	657	223	227	11	1 146 346
Unternehmen									
Unternehmen insgesamt		1 670	46	331	683	268	309	33	2 289 908
darunter Handwerk		86	-	-	31	19	21	-	190 502
nach Wirtschaftsbereich									
A	Land- und Forstwirtschaft	16	-	-	5	-	5	-	12 916
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	116	-	17	44	20	27	-	302 280
darunter									
15	Ernährungsgewerbe	20	-	3	9	-	3	-	68 194
22	Verlags-, Druckgewerbe	18	-	-	6	4	6	-	18 749
28	Herstellung von Metallzeugnissen	15	-	-	5	3	5	-	16 163
29	Maschinenbau	10	-	-	3	-	3	-	96 940
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	7	-	-	4	-	3	-	11 505
33	Medizin-, Meß-, Regelungstechn., Optik	9	-	3	4	-	-	-	6 535
37	Recycling	7	-	-	-	-	-	-	24 203
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	547	13	92	237	106	93	6	651 894
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	391	-	86	155	62	68	5	341 368
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	24	-	6	11	3	4	-	13 029
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	207	7	31	82	32	52	3	243 338
52	Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	160	8	49	62	27	12	-	85 601
H	Gastgewerbe	80	4	15	41	11	8	-	61 840
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65	-	19	28	7	8	-	62 739
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	9	-	3	4	-	-	-	13 665
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	364	10	73	134	51	84	12	791 360
M	Erziehung und Unterricht	13	-	-	7	-	4	-	13 005
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	9	-	-	5	-	-	-	3 733
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	60	-	18	23	-	11	-	34 508
nach Rechtsform der Unternehmen									
Nichteingetragene Unternehmen		356	18	95	164	54	21	4	185 274
Einzelunternehmen		37	3	3	13	5	9	4	112 593
Personengesellschaften (OHG, KG)		53	-	7	10	9	24	-	149 379
darunter GmbH & Co. KG		45	-	3	9	8	22	-	144 137
Gesellschaften m. b. H.		1 213	23	225	491	200	254	20	1 709 902
Aktiengesellschaften, KGaA		-	-	-	4	-	-	-	117 108
Eingetragene Genossenschaften		-	-	-	-	-	-	-	15 652
nach Alter der Unternehmen									
bis unter 8 Jahre alt		1 407	41	296	596	227	225	22	1 647 640
8 Jahre und älter		263	5	35	87	41	84	11	642 268
Übrige Gemeinschuldner									
Übrige Gemeinschuldner		252	69	102	62	13	13	3	161 746

4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1995 eröffneten und bis Ende 1996 abgewickelten Insolvenzverfahren nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Alter der Unternehmen

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Abge- wickelt ins- gesamt	Mit Masse				Ohne Masse			
			ins- gesamt	Forderungen		Teilungsmasse		ins- gesamt	Forderungen	
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
			Anzahl		1 000 DM				Anzahl	1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Verfahren insgesamt		234	184	43 868	553 430	16 857	46 911	50	20 987	229 546
Unternehmen										
Unternehmen insgesamt		183	141	41 155	538 974	16 491	46 263	42	20 725	184 619
darunter Handwerk		19	12	2 889	107 639	737	33 472	7	9 127	32 435
nach Wirtschaftsbereich										
A	Land- und Forstwirtschaft	3	3	838	4 800	838	807	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergb. u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	30	21	8 344	146 520	4 404	33 725	9	5 487	22 889
darunter										
15	Ernährungsgewerbe	6	-	1 294	101 389	2	33 472	-	505	500
22	Verlags-, Druckgewerbe	6	6	812	4 844	454	51	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	-	1 917	6 853	1 589	170	-	210	1 100
29	Maschinenbau	7	3	253	1 821	156	-	4	2 621	6 563
E	Energie- und Wasserversorgung	2	-	1 292	36 843	664	-	-	-	-
F	Baugewerbe	49	39	10 943	69 829	2 787	103	10	9 778	36 907
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	41	34	4 724	64 931	1 768	3 507	7	381	13 172
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	5	-	523	24 474	234	10	-	17	2 500
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	24	21	3 227	31 545	1 232	3 352	3	178	9 595
52	Einzelhandel (ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	12	9	974	8 912	302	145	3	186	1 077
H	Gastgewerbe	5	-	13	1 088	7	110	-	123	2 360
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	-	76	2 331	75	203	-	75	80
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	1 500	36 300
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	44	35	14 791	209 849	5 814	7 749	9	3 177	71 766
M	Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	200	975
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3	-	134	2 783	134	59	-	4	170
nach Rechtsform der Unternehmen										
Nichteingetragene Unternehmen		20	12	1 070	7 620	576	643	8	591	52 454
Einzelunternehmen		-	-	153	1 068	10	200	-	112	815
Personengesellschaften (OHG, KG)		15	-	6 838	53 143	3 965	482	-	6 598	24 326
darunter: GmbH & Co. KG		13	10	6 755	51 643	3 882	282	3	6 540	23 900
Gesellschaften m. b. H.		139	110	30 647	341 752	9 858	41 745	29	13 424	107 024
Aktiengesellschaften, KGaA		-	-	2 097	125 153	1 732	2 610	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften		3	3	350	10 238	350	583	-	-	-
nach Alter der Unternehmen										
bis unter 8 Jahre alt		133	109	28 072	265 728	11 039	8 668	24	9 986	96 773
8 Jahre und älter		50	32	13 083	273 246	5 452	37 595	18	10 739	87 846
Übrige Gemeinschuldner		51	43	2 713	14 456	366	648	8	262	44 927

5. Insolvenzverfahren in Berlin 1996 nach Bezirken

Bezirk	Beantragte Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen			ange- meldete Forde- rungen 1 000 DM
	er- öffnete Ver- fahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zu- sammen		Verfahren insgesamt	dagegen: Vorjahr		
						Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) %	
	Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt								
Mitte	13	92	105	-	105	98	+7,1	546 881
Tiergarten	13	59	72	-	72	60	+20,0	70 144
Wedding	4	65	69	-	69	50	+36,0	41 644
Prenzlauer Berg	16	79	95	-	95	76	+25,0	112 376
Friedrichshain	12	65	77	-	77	58	+32,8	40 222
Kreuzberg	16	80	96	-	96	75	+28,0	69 187
Charlottenburg	25	146	171	-	172	141	+22,0	111 797
Spandau	15	85	100	-	100	78	+28,2	177 568
Wilmerdorf	12	98	110	-	110	100	+10,0	116 359
Zehlendorf	15	33	48	-	48	46	+4,3	151 891
Schöneberg	17	75	92	-	92	90	+2,2	79 380
Steglitz	19	87	106	-	107	94	+13,8	98 440
Tempelhof	15	59	74	-	74	69	+7,2	185 475
Neukölln	13	99	112	-	113	112	+0,9	108 129
Treptow	16	71	87	-	87	64	+35,9	56 916
Köpenick	3	39	42	-	42	45	-6,7	46 451
Lichtenberg	9	77	86	-	86	62	+38,7	99 397
Weißensee	5	32	37	-	37	44	-15,9	50 087
Pankow	18	49	67	-	67	43	+55,8	60 703
Reinickendorf	19	87	106	-	107	101	+5,9	145 258
Marzahn	8	53	61	-	61	77	-20,8	33 660
Hohenschönhausen	3	40	43	-	43	42	+2,4	19 793
Hellersdorf	5	57	62	-	62	28	+121,4	29 896
Bezirke insgesamt	291	1 627	1 918	4	1 922	1 653	+16,3	2 451 654
darunter Unternehmen								
Mitte	12	83	95	-	95	93	+2,2	546 113
Tiergarten	10	54	64	-	64	54	+18,5	67 837
Wedding	4	57	61	-	61	45	+35,6	41 101
Prenzlauer Berg	14	65	79	-	79	71	+11,3	110 564
Friedrichshain	11	61	72	-	72	53	+35,8	36 882
Kreuzberg	13	68	81	-	81	61	+32,8	68 086
Charlottenburg	17	132	149	-	150	117	+28,2	101 061
Spandau	10	76	86	-	86	69	+24,6	174 652
Wilmerdorf	9	90	99	-	99	88	+12,5	110 732
Zehlendorf	10	28	38	-	38	34	+11,8	106 221
Schöneberg	10	62	72	-	72	72	±0	77 746
Steglitz	10	67	77	-	78	78	±0	96 624
Tempelhof	13	55	68	-	68	53	+28,3	183 248
Neukölln	12	88	100	-	101	100	+1,0	107 545
Treptow	14	64	78	-	78	59	+32,2	55 235
Köpenick	3	36	39	-	39	39	±0	46 382
Lichtenberg	7	69	76	-	76	54	+40,7	60 943
Weißensee	5	30	35	-	35	40	-12,5	50 025
Pankow	18	49	67	-	67	41	+63,4	60 703
Reinickendorf	15	78	93	-	94	87	+8,0	115 535
Marzahn	6	48	54	-	54	72	-25,0	27 106
Hohenschönhausen	3	31	34	-	34	38	-10,5	18 148
Hellersdorf	5	44	49	-	49	21	+133,3	27 419
Bezirke insgesamt	231	1 435	1 666	4	1 670	1 439	+16,1	2 289 908

6. Insolvenzen in Berlin 1996 nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen

Bezirk	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel und Gastgewerbe	Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche
	1	2	3	4	5	6
Mitte	95	6	23	27	36	3
Tiergarten	64	-	22	20	17	-
Wedding	61	4	23	20	8	6
Prenzlauer Berg	79	4	31	23	12	9
Friedrichshain	72	4	29	17	17	5
Kreuzberg	81	9	30	18	18	6
Charlottenburg	150	5	31	55	47	12
Spandau	86	7	25	27	22	5
Wilmerdorf	99	5	17	34	39	4
Zehlendorf	38	-	10	-	20	-
Schöneberg	72	-	22	24	21	-
Steglitz	78	8	20	18	28	4
Tempelhof	68	11	20	18	15	4
Neukölln	101	13	41	25	15	7
Treptow	78	3	31	20	19	5
Köpenick	39	4	16	11	8	-
Lichtenberg	76	5	25	23	19	4
Weißensee	35	3	16	8	5	3
Pankow	67	6	27	16	14	4
Reinickendorf	94	4	38	27	21	4
Marzahn	54	-	16	18	13	6
Hohenschönhausen	34	-	14	-	9	3
Hellersdorf	49	5	20	10	10	4
Berlin	1 670	116	547	471	433	103
Berlin-West	992	73	299	292	271	57
Berlin-Ost	678	43	248	179	152	46

7. Insolvenzen in Berlin 1996 nach Monaten

Bezirk	Beantragte Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen			angemeldete Forderungen
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen		Verfahren insgesamt	dagegen: Vorjahr		
				Verfahren insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Anzahl							%
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	291	1 627	1 918	4	1 922	1 653	+16,3	2 451 654
Januar	17	118	135	-	135	133	+1,5	137 559
Februar	27	155	182	-	182	123	+48,0	248 852
März	17	152	169	-	169	172	-1,7	83 283
April	35	136	171	-	172	113	+52,2	600 978
Mai	24	124	148	-	148	134	+10,4	106 338
Juni	26	125	151	-	151	137	+10,2	239 408
Juli	24	162	186	-	186	143	+30,1	169 820
August	25	138	163	-	165	152	+8,6	158 619
September	29	146	175	-	175	151	+15,9	172 545
Oktober	26	136	162	-	162	134	+20,9	250 609
November	21	130	151	-	152	128	+18,8	139 908
Dezember	20	105	125	-	125	133	-6,0	143 735

